



**Brot
für die Welt**



INKOTA
netzwerk

MISEREOR
IHR HILFSWERK



Presseeinladung

Berlin, 08.04.2022

Sehr geehrte Medienvertreter:innen,

unter dem Motto „Frieden säen, Krieg beenden – Hunger, Biodiversitäts- und Klimakrise solidarisch stoppen“ werden entwicklungspolitische, bäuerliche und Menschenrechts-Organisationen ihren Forderungen am kommenden Dienstag vor dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) Ausdruck verleihen. Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir hat seine Anwesenheit zugesagt. Vor dem Hintergrund der sich verschärfenden weltweiten Nahrungsmittelkrise fordern die zivilgesellschaftlichen und bäuerlichen Vertreter:innen eine globale Antwort des UN-Welternährungsausschusses. Sie kritisieren einseitige Forderungen in der aktuellen politischen Debatte nach einer weiteren Produktionssteigerung, einem Wegfall ökologischer Maßnahmen und mehr Exportorientierung der Agrarmärkte. Die Aktion wird von den folgenden Organisationen getragen: Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL), Brot für die Welt, Christliche Initiative Romero (CIR), FIAN, INKOTA, MISEREOR und Oxfam. Die Kundgebung wird optisch von Treckern und einem großen Friedenssymbol gerahmt und ist für Bild- und Tonberichterstattung geeignet.

Was: Kundgebung und Aktionsbild vor dem BMEL in Anwesenheit von Minister Cem Özdemir

Wann: Dienstag, 12. April 2022, von 12:00 Uhr bis 12:15 Uhr

Wo: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

Hintergrundinformationen:

- Auf der Kundgebung werden zwei Vertreter:innen der beteiligten Organisationen und Bundesminister Cem Özdemir zu Wort kommen. Gerne stehen Verbandsvertreter:innen auch im Vorfeld oder vor Ort für Interviews zur Verfügung.
- Das Aktionsbild wird nur für kurze Zeit gestellt, da die Vertreter:innen im Anschluss ihre Forderungen in einem persönlichen Gespräch mit Minister Özdemir diskutieren.
- Stellungnahmen der beteiligten Organisationen zur aktuellen politischen Debatte:
 - [AbL-Positionspapier](#)
 - [Position von Brot für die Welt](#)
 - [Gemeinsames Positionspapier von MISEREOR und Greenpeace](#)
 - [Oxfam-Position](#)
 - [Kommentar der CIR](#)

An die Bildredaktionen:

Ab ca. 13:30 Uhr stehen Ihnen [hier](#) Pressebilder zur freien Nutzung zur Verfügung.

Kontakt für die Presse:

Georg Janßen, Bundesgeschäftsführer der **AbL**

Tel.: 04131-407757 oder 0176-23522052

janssen@abl-ev.de

Renate Vacker, Pressesprecherin **Brot für die Welt**

Tel.: 030-652111833

renate.vacker@brot-fuer-die-welt.de

Dominik Groß, Referent für Menschenrechte und Klimaschutz in Agrarlieferketten der **CIR**

Tel.: 0251-67441343

gross@ci-romero.de

Marian Henn, Öffentlichkeitsarbeit und Redaktion **FIAN**

Tel.: 0221-47449110

m.henn@fian.de

Lena Bassermann, Referentin für Welternährung und globale Landwirtschaft bei **INKOTA**

Tel.: 0177-4629622

bassermann@inkota.de

Nina Brodbeck, Pressestelle **MISEREOR** Berlin

Tel.: 030-443519819 oder 0170-5746417

nina.brodbeck@misereor.de

Katharina Wiechers, Pressestelle **Oxfam Deutschland**

Tel.: 030-453069717

kwiechers@oxfam.de